

MITTEILUNGEN  
DER REDAKTION

*Prof. Dr. h.c. Richard F. Behrendt* hat uns auf unseren Wunsch den Text eines Vortrages, den er im Rahmen einer kulturgeschichtlichen Vorlesungsreihe von Dozenten verschiedener Fakultäten an der Universität Bern gehalten hat, zur Erstveröffentlichung zur Verfügung gestellt. Wir sind auch dem Verlag A. Francke A. G. (Bern) für die Genehmigung dieses Vorabdrucks zu Dank verpflichtet und weisen gern darauf hin, daß diese Arbeit von Herrn Prof. Behrendt und eine weitere „Der Mensch in den Strukturwandlungen der modernen Wirtschaft und Gesellschaft“ im Herbst in einem Sammelband „Soziales Leben bei Tier und Mensch“ erscheinen wird, den Prof. Dr. F. E. Lehmann (Bern) in der Sammlung Dalp herausgibt.

*Prof. Dr. Walter Friedländer*, Ordinarius der sozialen Wohlfahrt an der Universität von Californien in Berkeley, war bis 1933 Stadtrat in Berlin und Dozent an der Deutschen Hochschule für politische Wissenschaft sowie am Seminar für Sozialarbeiter und an der Arbeiterwohlfahrts-Schule in Berlin. 1933 bis 1936, wirkte er in der Flüchtlingsfürsorge in Paris, seit 1937 lehrt er in den USA, dazwischen 1951/52 und 1956/57 wieder in Berlin. Von seinen Buchpublikationen seien genannt: „Jugendrecht und Jugendpflege“ (1930), „Child Welfare in Germany“ (1940), „Introduction to Social Welfare“ (1955) und „Concepts and Methods of Social Work“ (1958).

*Rolf Körnig*, Jahrgang 1929, studierte Politische Wissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und moderne Sprachen und absolvierte 1953 das Diplomexamen an der Deutschen Hochschule für Politik (Berlin), an der er dann 1954/55 als wissenschaftliche Hilfskraft, 1955/57 als wissenschaftlicher Assistent arbeitete. Gegenwärtig ist er bei der Berliner Kraft- und Licht-AG (Bewag) tätig.

*Peter Nellen*, Jahrgang 1912, gehört seit 1949 als Abgeordneter der CDU dem Bundestag an. Nach umfassendem Studium (Philosophie, Psychologie, Pädagogik, katholische Theologie, Rechts- und Staatswissenschaften) absolvierte er dann 1940 das pädagogische Referendarexamen und wurde 1943 Studienassessor. 1946 übernahm er das Dezernat für Jugendpflege, Erwachsenenbildung und Sport in Münster. Kürzlich wurde Peter Nellen durch die Verleihung der Willibald-Pirkheimer-Medaille 1958 ausgezeichnet; bei Entgegennahme des Preises hielt er eine vielbeachtete Rede, die demnächst unter dem Titel „Der Preis der Freiheit“ im Verlag Glock & Lutz (Nürnberg) als Broschüre erscheinen wird.

*Dr. Albrecht Paeslack*, 1929 in Berlin geboren, war 1955/57, nach dem Studium der Psychologie und Soziologie, Assistent am Publizistischen (Soziologischen) Institut der Universität Heidelberg. Seitdem ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studienbüro für Jugendfragen in Bonn tätig.

Der *Zeitschriften-Spiegel* muß in diesem Monat aus Raumgründen ausfallen.